

Paoli, Betty: Was dir zumeist am Herzen nagt? (1854)

- 1 Was dir zumeist am Herzen nagt?
- 2 O prüfe dich! du wirst gestehen,
- 3 Das Leid nicht ist's, das dir geschehen,
- 4 Und nicht die Sorge, die dich plagt.
- 5 Du könntest sie zur Not vergessen,
- 6 Doch nimmermehr das Traumbild dessen
- 7 Was dein Geschick dir streng versagt.

- 8 Nur dieses, und nur dies allein,
- 9 Steht immerdar vor deinen Augen,
- 10 Es darf dir Kraft und Mut entsaugen,
- 11 Zerrütten dir dein innerst Sein;
- 12 O Thorheit! Thorheit, unermessen!
- 13 Für Güter, die du nie besessen,
- 14 Erträgst du des Verlustes Pein!

(Textopus: Was dir zumeist am Herzen nagt?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65154>)